

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

29. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. Juli 1844.

## Inhalt.

Frauenverein zur Unterstützung armer, unbescholtener  
Wöchnerinnen. — Predigtanzeige. — Enthaltensamkeitssache. —  
Hallischer Getreidepreis. — 37 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Frauenverein zur Unterstützung armer, un- bescholtener Wöchnerinnen.

Für vorstehenden Verein sind als außerordentliche  
Geschenke durch Frau Consistorialrätthin Tholuck  
Fünf Thaler, und durch Frau Superint. Sulda  
Ein Bettüberzug eingegangen. Auch die milden,  
für arme Wöchnerinnen bestimmten Gaben, nämlich  
1843 im August Zehn Silbergroschen, im December  
Ein Thaler, 1844 im April Zehn Silbergroschen,  
welche sich in den Cymbelbeuteln der Marienkirche vor-  
gefunden, sind ihrer Bestimmung gemäß verwendet  
worden. Indem ich im Namen des Vereins wie für  
diese Gaben so überhaupt für die rege Theilnahme  
Herzlich danke, welche er bisher gefunden hat, gewährt  
es mir eine ungemaine Freude, den wohlthätigen Be-  
förderern desselben zu eröffnen, daß die erhaltenen  
Beiträge es ihm gestatteten, seine Wirksamkeit zu  
ver-

vermehrten. Denn wenn es ihm während des Jahres 1843 nur möglich war, 39 Wöchnerinnen zu unterstützen, so hat er bis Ende Juni des gegenwärtigen schon 40 und zwar meist reichlicher als früher unterstützen können. Doch reichen seine Mittel immer noch nicht aus, um in außerordentlichen Nothfällen die erforderliche Hülfe darzubringen. Mögen ihm auch diese künftig zu Theil werden! Mit diesem innigen Wunsche erlaube ich mir, dem betreffenden Publikum anzuzeigen, daß meine anderweitigen Geschäfte es mir zur unabweislichen Pflicht gemacht haben, das bisher versohene Vorsteheramt des genannten Vereins niederzulegen, und daß auf den Wunsch der verehrten Frauen, welche den Vereinsauschuß bilden, der Herr Diaconus Hildebrandt jenes Amt übernommen hat, an den man sich von jetzt ab in Sachen des Vereins erforderlichen Falls wenden wolle.

Halle, am 23. Juli 1844.

Dr. Franke.

2. Am 8. Sonnt. n. Trinit. (28. Juli) predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus und Hospitalprediger Baltzer a. Delitzsch (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dryander. Freitag den 26. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiac. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr ein Candidat. Allgem. Beichte, Sonnabend den 27. Juli um 2 Uhr, Hr. Diac. Böhme.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospi-

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.  
 Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.  
 Um 2 Uhr ein Candidat.  
 Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
 Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

### 3. Enthaltensamkeitsache.

Sonntag den 28. Juli Abends 6 Uhr Enthaltensamkeitsstunde im Missionssaale.  
 Der Vorstand.

### 4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 23. Juli 1844.

Weizen	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	5	„	—	„	„	1	„	10	„	—	„
Serfte	1	„	—	„	—	„	„	1	„	2	„	6	„
Hafer	—	„	17	„	6	„	„	—	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
 von H. L. Dryander.

### Bekanntmachungen.

Die auf 2148 Thlr. veranschlagte Erneuerung der hölzernen Spitze des rothen Thurms hier und die auf 5229 Thlr. 28 Sgr. veranschlagte Bedeckung des Thurmes mit Kupfer soll

Montag den 29. Juli d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause hier im Wege der Licitation verdingen werden, und zwar soll das Ausgebot auf doppelte Weise geschehen.

gesehen, nämlich auf jede Arbeit besonders und resp. auf beide zusammen. Anschlag und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 20. Juli 1844.

Der Magistrat.

Die diesjährige Erndte des auf dem neuen Gottesacker stehenden Hafers soll an den Meistbietenden auf dem Stiele verkauft werden. Wir haben dazu einen öffentlichen Termin auf

den 26. Juli c. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle anberaunt und laden Kauflustige dazu ein. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Halle, den 23. Juli 1844.

Der Magistrat.

Die zu dem diesjährigen Manöver von der Stadt Halle auf den Zeitraum vom 1. bis 24. September c. zu stellenden 22 Stück Landwehr, Kavallerie, Pferde haben die städtischen Behörden beschossen, durch Ankauf aus freier Hand zu beschaffen. Wir fordern demgemäß diejenigen Besitzer von zu vorliegendem Zweck geeigneten Pferden, welche dieselben zu verkaufen beabsichtigen, hierdurch auf, selbige Freitag

den 2. August c. Vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Wohnung des Herrn Dekonomen Volke (kleine Brauhausgasse Nr. 366/7) vorzustellen, und den Umständen nach den Abschluß des Kaufgeschäfts unter den zu eröffnenden Bedingungen zu gewärtigen.

Halle, den 24. Juli 1844.

Der Magistrat.

Dienstag den 28. d. M. ist von Siebichenstein an über den sogenannten Advolatenweg nach der Stadt ein leichtes Sommertuch Chamolesfarbe mit bunter Kante verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es in der Lippert'schen Buchhandlung gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Da ich der Direction der thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft nicht angehören werde, diese aber allein über Anstellungen bei der neuen Bahn zu bestimmen hat, so muß es erfolglos sein, wenn man Anstellungs-Gesuche an mich richtet. Ich bitte dies zu beachten und mich demnach mit solchen Gesuchen zu verschonen, die schriftlich zu beantworten meine ohnehin sehr in Anspruch genommene Zeit mir nicht gestattet.

Halle, den 22. Juli 1844.

Wucherer.

### Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig.

Als Agent der Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig beehre ich mich, meine Agentur dem geehrten Publikum zur Beforgung von Versicherungen gegen Feuergefahr aufs angelegentlichste zu empfehlen, und glaube ich hierbei nicht unbemerkt lassen zu dürfen, daß die Bank auf Gegenseitigkeit beruht, unter Aufsicht der Königl. Höhen Landesregierung zu Dresden und Controle der General-Versammlung steht, daß sie die billigsten Prämienätze als Einlage erhebt, welche nach Ablauf der Versicherungen baar zurückgezahlt werden und ihren Bedarf halbjährlich ausschreibt und aufbringt. — Die Grundsätze, nach welchen sie sowohl beim Abschluß der Versicherungen als bei Regulirung von Brandschäden verfährt, sind nur geeignet, das stets wachsende Vertrauen zu rechtfertigen, und bin ich mit Vergnügen bereit, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Halle, den 22. Juli 1844.

Morig Kade.

Adr. Seyffart & Kade.

Amerikanisches Weizenmehl à Meße 4 Egr. 9 Pf.,  
zweite Sorte à Meße 3 Egr., f. Roggenmehl à Meße  
3 Egr., zweite Sorte à Meße 2 Egr. ist vorrätzig auf  
der Bergschenke bei Seeben.


Ein Laden nebst dazu gehörigem Familienlogis in der Nähe des Marktes steht von Michaelis ab zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der großen Ulrichsstraße Nr. 24 parterre rechts.


Ein Logis von 2, auch 3 oder 4 Stuben, eben so vielen Kammern nebst Zubehör ist wegen schneller Abreise des bisherigen Miethers von jetzt ab zu vermieten große Klausstraße Nr. 880.

Glaucha, Taubengasse Nr. 1785, sind zwei Stuben nebst Zubehör an einzelne Herren, mit oder ohne Meubles und Aufwartung, zu vermieten.

Drei Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sind von Michaelis an zu vermieten auf dem Neumarkt Nr. 1086.

Eine Parthie Torf, das Hundert zu 7 Egr., ist zu verkaufen auf dem Neumarkt Nr. 1086.

 Eine große Parthie ganz feine französische Glacé-Handschuhe für Herren und Damen in allen Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Pötsch in der Brüderstraße Nr. 226.

 Seidene Herren-Mützen, so wie auch in Sommerzeug und Tuch zu den billigsten Preisen bei Carl Pötsch, Brüderstraße Nr. 226.

Eine perfecte Köchin und mehrere Mädchen mit guten Zeugnissen versehen finden zum 1. August ihr Unterkommen durch Frau Fleckinger, kleiner Sandberg Nr. 270.

Amerikan. Weizenmehl à Meße 4 Egr. 6 Pf., Roggenmehl à  $\frac{1}{4}$  Schfl. 10 Egr. 6 Pf. in Seeben bei Bach.

Alle Sorten Damenschuhe sind in Auswahl wieder vorräthig bei M. Körting, Steinstraße Nr. 160.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist, wird gesucht von Prof. Supfeld, gr. Steinstraße Nr. 162.

**Holzverkauf.**

Freitag den 26. Juli früh 7 Uhr soll in der Steinsmühle eine bedeutende Quantität birchene und elterne Bohlen, auch eichene Bretter meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Schönste neue Heringe, Brabanter Sardellen, Schweizer, und Kräuterkäse empfiehlt  
Carl Brodtkorb.

Rechtes Culmbacher Lagerbier empfing wieder  
Carl Brodtkorb.

Frische Mecklenburger Maibutter empfiehlt  
Carl Brodtkorb.

Rechte Berliner Elaine: Seife, wohlriechend und scharf, in Originalsfässern wie ausgewogen billigst bei  
Carl Brodtkorb.

**Neue saure Gurken,**  
Sardellen, kleine neue Delikates, Heringe empfiehlt  
Bolze.

Ausgezeichnet schöne neue holländische und englische Heringe in Schocken und einzeln empfiehlt  
G. Zensel, große Klausstraße.

Mit dem Verkauf meiner Waaren fahre ich nur noch kurze Zeit fort. J. Friebe.  
Leipziger Straße Nr. 283 eine Treppe hoch.

**Schuhmachergarn.**

Recht englisches Patentgarn und andere schöne Maschinengarne kann ich zu herabgesetztem Preise nur empfehlen. C. S. Jenzsch, früher C. C. Schlüter.  
Neumarkt Nr. 1842.

Große Märkerstraße Nr. 444 stehen zwei neue Drehrollen einem geehrten Publikum zum Gebrauch.

Künftigen Sonnabend wird Braumbier im Brandbrauhause verkauft.



Bei ihrer Abreise nach Eßln sagen Freunden und Bekannten ein herzlichliches Lebewohl



Doctorin *Zeide* nebst Töchter.

Halle, den 22. Juli 1844.

Den gestern Abend erfolgten Tod der verwitweten Frau *Charlotte Zeth* gebornen *Friederich* zeigen hierdurch ihren Verwandten und Bekannten an

Die Hinterbliebenen.

Halle, den 24. Juli 1844.

 Nicht zu übersehen. 

Eine in gutem Ruf stehende Speise- und Schenk- wirthschaft in Halle ist zum 1. October d. J. Veränderungshalber zu vermietthen und das Inventarium käuflich zu übernehmen. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Chocolade à la d'Heureuse und  
Kirschtorten mit Glasur bei**

**D. Lehmann.**

Ein Ladentisch, eine zinnerne Schenke nebst Gemäße, vier Schnapsfässer und eine Waage ist zu verkaufen *Schmeerstraße Nr. 492 bei Wolff.*

Heute, Donnerstag den 25. Juli,  
Zweites Sommer-Abonnements-Concert  
im Hôtel de Prusse.

Billets sind in der Bierbrauerei des Herrn *Hummelmann* (Rathhausgasse) zu haben.

Vereinigtes Musikchor.

**Donnerstag Militär-Concert  
in den Pulverweiden.**

Freitag Concert auf der Rabeninsel.

*H. Haffe.*